
ND SatCom Defence GmbH

Immenstaad am Bodensee

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Lagebericht 2013

- 1 Geschäftsgrundlagen
- 2 Wirtschaftsbericht
 - 2.1 Geschäftsentwicklung
 - 2.2 Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
 - 2.3 Risikomanagement
- 3 Lage der Gesellschaft
 - 3.1 Ertragslage
 - 3.2 Vermögenslage
 - 3.3 Finanzlage und Investitionen
 - 3.4 Mitarbeiter
 - 3.5 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf
 - 3.6 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
- 4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- 5 Prognose-, Chancen- und Risikobericht
 - 5.1 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
 - 5.2 Ausblick

1 Geschäftsgrundlagen

Die Abwicklung des in 2006 gewonnenen Projektes SatCom BW Stufe 2 stellte den einzigen Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten dar. Die Vergabe des Gesamtprogramms SatCom Bw Stufe 2 (Raumsegment und Bodensegment) war im Jahr 2006 an eine konsortiale Bieterstruktur erfolgt, aus der die „MilSat Services GmbH“ - ein Joint Venture der Astrium Services GmbH in München (74,9% Anteile) und der ND SatCom Defence GmbH (25,1% Anteile) - hervorging. Daher war die Gesellschaft auch im Berichtsjahr nicht werbend am Markt tätig.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Geschäftsentwicklung

Die Serienlieferungen des Projekts SatCom BW 2 konnten bereits in 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Hingegen verzögerte sich die Fertigstellung des überwiegend durch die Entwicklung von Software dominierten Führungs- und Kontrollsegments auch im Berichtsjahr weiter. Dies führte zu weiteren Mehrkosten und einer entsprechenden Ergebnisverschlechterung.

Die internen Ressourcen waren primär in dem genannten Großprogramm gebunden, arbeiteten zudem parallel – sofern zeitlich möglich – auch für andere Unternehmen der ND SatCom-Gruppe.

Der von 2006 bis 2009 erfolgte Personalaufbau für die Abwicklung des Großprojekts wurde in 2013 weiter reduziert und die Ressourcen einschließlich externer Dienstleister auf die Fertigstellung des Führungs- und Kontrollsegmentes fokussiert.

2.2 Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

Die ND SatCom Defence GmbH verzeichnete im Berichtsjahr entsprechend ihrer strategischen Aufstellung einen Auftragseingang auf Vorjahresniveau von 1,7 Mio. EUR (Vorjahr 1,6 Mio. EUR), wobei dieser als Ergänzung zum bestehenden Projekt betrachtet wird.

Der Umsatz 2013 hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der beendeten Serienauslieferungen von 51,5 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR verringert.

2.3 Risikomanagement

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr eingebunden in das Risikomanagement der ND SatCom GmbH und unterlag damit einer laufenden Überwachung sowie qualitativen und quantitativen Analysen. Die zu berücksichtigenden Risiken waren hierbei Betriebs-, Markt-, Währungs- und Konjunkturrisiken. Insbesondere Auftrags- sowie Zahlungsein- und -ausgänge, aber auch (u.a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten bilden dabei die relevanten Parameter.

Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach durch Forecasts verifiziert und ergänzt.

Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost-to-Completion Betrachtungen sowie regelmäßigen operativen Projektdurchsprachen begegnet.

3 Lage der Gesellschaft

3.1 Ertragslage

Trotz deutlich verringerten Umsatzerlösen erzielte die Gesellschaft einen Gewinn vor Ergebnisabführung in Höhe von 15,1 Mio. EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 6,0 Mio. EUR), welcher im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 29. Oktober 2004 an die Muttergesellschaft abgeführt wurde. Dies ist im Wesentlichen auf Erträge aus dem Verkauf der Anteile an der MilSat Services GmbH und dem Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH für Teile des BW 2 Darlehens zurückzuführen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom Defence GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21,1 Mio. EUR auf 15,2 Mio. EUR verbessert.

3.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 43,5 Mio. EUR auf 29,4 Mio. EUR weiter reduziert.

Durch den Verkauf von Sachanlagevermögen, unter anderem einer Fertigungshalle an die ND SatCom GmbH, verringerte sich das Anlagevermögen von 0,8 Mio. EUR auf 0,04 Mio. EUR. Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen blieb mit 8,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreswert von 8,0 Mio. EUR relativ konstant, die erhaltenen Anzahlungen verringerten sich dem Projektfortschritt entsprechend von 4,0 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR. Die offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Jahr 2013 um 16,3 Mio. EUR verringert, wobei diese auf verbundene Unternehmen innerhalb der ND SatCom Gruppe (18,8 Mio. EUR) bzw., auf solche innerhalb der Astrium Gruppe (MilSat Services als Kunde für das Projekt SatCom BW Stufe 2) entfallen (3,4 Mio. EUR). Durch die Beendigung des über die Muttergesellschaft ND SatCom GmbH bei der EADS durchgeführte Cashconcentration erhöhte sich das Guthaben bei Kreditinstituten gegenüber dem Vorjahr von 0,03 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages blieb das Eigenkapital im Jahr 2013 unverändert bei 1,8 Mio. EUR. Bei den Rückstellungen war ein leichter Rückgang von 18,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 17,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich von 22,8 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR. Dies war im Wesentlichen bedingt durch die Verrechnung des Kaufpreises für die MilSat Services GmbH mit dem BW 2 Darlehen und einen teilweisen Forderungsverzicht durch die Astrium Services GmbH.

3.3 Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft war bis Anfang August 2013 über die ND SatCom GmbH an das manuelle Cash-Pooling der EADS angeschlossen. Zum Stichtag unterhält die Gesellschaft ein Guthaben von 1,2 Mio. EUR bei einem Kreditinstitut.

Das Finanzanlagevermögen bestand im Vorjahr aus der Beteiligung am Stammkapital der MilSat Services GmbH (25,1% Anteile) mit einem Beteiligungswert i.H.v. 12,6 TEUR, die am 21. November 2013 mit Wirkung zum 1. November 2013 an die Astrium Services GmbH veräußert wurde. Das Anlagevermögen ist in 2013 durch den Verkauf diverser Anlagegüter an die ND SatCom GmbH um 0,8 Mio. EUR auf 0,04 Mio. EUR gesunken.

In der Vergangenheit war das Unternehmen durch das BW2-Darlehen finanziert, welches die Astrium Services GmbH von der SES S.A., Luxemburg, übernommen hat. Durch die Verrechnung des Kaufpreises für die MilSat Services GmbH mit dem Darlehen und den teilweisen Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH hat sich der Darlehensbetrag von 21,1 Mio. EUR im Vorjahr auf 9,4 Mio. EUR in 2013 reduziert.

3.4 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende 2013 32 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vorjahr: 55). Im Jahresdurchschnitt 2013 waren es 47 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr: 59).

3.5 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf blieb hinter den Erwartungen zurück, da auch im Berichtsjahr das Projekt SatCom BW 2 nicht fertiggestellt werden konnte. Kompensiert wurde dies durch Sondereffekte aus dem Forderungsverzicht aus dem BW 2 Darlehen und dem Verkauf der Beteiligung an der MilSat Services GmbH.

3.6 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die ND SatCom Gruppe und damit auch die Gesellschaft wird unterjährig über ein monatliches Reporting gesteuert. Finanzielle Leistungsindikatoren sind hier Auftragseingang, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung mit Vergleichswerten zu Vorjahr, zu Budget des laufenden Geschäftsjahres und zum jeweiligen Forecast. Ferner werden monatlich die liquiden Mittel festgestellt. Der Deckungsbeitrag aller Projekte mit einem Auftragswert größer 200 TEUR wird monatlich überprüft. Mittels eines 2 monatlichen Reportings der Key Performance Indikatoren sowie einer jährlichen Kundenzufriedenheitsanalyse und eines turnusmässigen Qualitätsreports werden die nicht finanziellen Leistungsindikatoren festgestellt.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Am 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 250.000 EUR (entspricht 100 %) an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Der Ergebnisabführungsvertrag, der zwischen der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH seit dem Jahr 2004 bestanden hat, wurde ebenfalls per 28. Februar 2014 gekündigt.

Am 28. Februar 2014 trat die Astrium Services GmbH als neuer Gläubiger in das Intercompany Darlehen, welches die ND SatCom Defence GmbH der ND SatCom GmbH in Höhe von 18.801.948 EUR gewährte hat, ein.

5 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

5.1 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen für die ND SatCom Defence GmbH bestehen darin, das SatCom BW Stufe 2 Projekt innerhalb der zeitlichen Planung zum erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Auf der Risikoseite wären weitere Verzögerungen in der Softwareentwicklung für das Führungs- und Kontrollsegment zu nennen, was zu erweitertem Finanzierungsbedarf und zu einer weiter reduzierten Projektmenge führen würde.

5.2 Ausblick

Die vorgenannte Übernahme durch die Astrium Services GmbH erfolgte vor dem Hintergrund der strategischen Zielsetzung, im Astrium Konzernverbund (jetzt Airbus Defence & Space) die Kompetenzen im Bereich der sogenannten Führungs- und Kontrollsegmente bei satellitengestützten Kommunikationsnetzen zusammenzuführen. Somit wird für das Jahr 2014 der unternehmerische Schwerpunkt noch auf dem Abschluss des Bundeswehr Projekts SatCom BW Stufe 2 liegen.

Für das folgende Geschäftsjahr erwartet die Geschäftsführung einen deutlich reduzierten Umsatz, da die Gesellschaft nur noch konzernintern als Dienstleister zu Herstellkosten zuzüglich konzerninterner Zuschläge beauftragt werden wird. Bei entsprechender Auslastung der Kapazitäten wird operativ ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Inwieweit die Gesellschaft danach als eine Airbus Defence & Space konzerninterne technische Dienstleistungsabteilung erhalten oder im Rahmen der gesellschaftsrechtlichen Zusammenführung der Airbus Defence & Space Gruppe auf ein anderes Unternehmen verschmolzen wird, ist noch offen.

Immenstaad, 16. Juli 2014

Der Geschäftsführer

Daniel Salzer

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	2013		2012
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		235,00	6.939,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.811,00		618.307,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	119,00		79.487,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.098,00		34.253,00
		37.028,00	732.047,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	12.549,80
		37.263,00	751.535,80
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.502.775,79		8.018.130,52
2. Fertige Erzeugnisse	55.751,07		199.983,00
3. Geleistete Anzahlungen	20.819,59		92.212,35
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 2.866.746,59		- 4.030.321,57
		5.712.599,86	4.280.004,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.165.911,13		38.449.252,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	235.780,64		14.577,53
		22.401.691,77	38.463.829,53
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.232.622,15	31.996,89
		29.346.913,78	42.775.830,72
		29.384.176,78	43.527.366,52

PASSIVA

	2013		2012
	EUR	EUR	EUR

	2013 EUR	2012 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00
II. Kapitalrücklage		1.550.000,00
		1.800.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.821.595,00	4.107.320,00
2. Sonstige Rückstellungen	13.699.622,58	14.803.734,28
		17.521.217,58
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.304,56	501.121,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.569.018,14	385.051,89
3. Sonstige Verbindlichkeiten	411.636,50	21.930.138,95
davon aus Steuern EUR 417.115,98 (Vj. EUR 125.833,05)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR - 5.603,00 (Vj. EUR 18.826,99)		
		10.062.959,20
		29.384.176,78

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013

	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	8.227.680,00	51.479.240,41
2. Erhöhung (i.Vj. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	340.413,34	27.181.204,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.041.884,27	538.967,77
		21.609.977,61
4. Materialaufwand		24.837.003,40
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	711.832,65	21.610.030,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.076.073,83	1.199.265,85
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.177.802,89	3.714.318,95

	2013		2012
	EUR	EUR	EUR
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	342.060,19		739.456,83
davon für Altersversorgung EUR 203.190,48 (Vj. EUR 91.284,26)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	93.244,78		124.864,33
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.807.640,50		4.344.694,23
		8.208.654,84	31.732.630,84
8. Erträge aus Beteiligungen	891.301,06		1.539.294,25
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 891.301,06 (Vj. EUR 1.539.294,25)			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.497.386,75		780.789,49
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	618.064,55		1.397.446,83
		1.770.623,26	922.636,91
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		15.171.946,03	- 5.972.990,53
12. Ausserordentliche Aufwendungen	48.744,00		48.744,00
13. Ausserordentliches Ergebnis		- 48.744,00	- 48.744,00
14. Sonstige Steuern		338,00	551,00
15. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Jahresüberschuss (Vj. übernommener Jahresfehlbetrag)		15.122.864,03	- 6.022.285,53
16. Jahresergebnis		0,00	0,00

ANHANG

zur Bilanz 31. Dezember 2013 und Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar 2013 – 31. Dezember 2013

der ND SatCom Defence GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom Defence GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom Defence genannt) wurde am 17. Februar 2003 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen einschließlich deren Installation und deren Wartung und die Bereitstellung von Diensten als Provider, für militärische sowie regierungsnahen Auftraggeber, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Alle Beträge werden in Euro (EUR) angegeben.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihren Geschäftsanteil an der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 100 % an die Astrium Services GmbH veräußert. Durch den Wechsel in der Gesellschafterstruktur ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ausweis von Posten im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 14 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

2.4 Vorräte

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen Materialgemeinkosten und anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und von den Vorräten abgesetzt.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage.

2.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	Per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,90 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ⁷⁾
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommenstrend	3,25 %
Inflationsrate	2,00 %
Rententrend	2,50 %

Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung wie Einkommenstrend

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten.

Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	Per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,90 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ⁷⁾
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2013
Rechnungszinsfuß	4,26 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 ⁷⁾
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	

Versicherungsmathematische Annahmen**per 31.12.2013**

Einkommensrend

3,25 %

Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung wie Einkommensrend

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände erhalten entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 689,00 EUR resultiert überwiegend aus der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Das Sachanlagevermögen enthält Gebäudeeinrichtungen, technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 34.863,78 EUR resultiert überwiegend aus der Erneuerung technischer Anlagen und Maschinen.

Im November 2013 verkaufte die ND SatCom Defence GmbH einen großen Teil ihres Anlagevermögens zum Restbuchwert an die ND SatCom GmbH, unter anderem eine Fertigungshalle.

Die ND SatCom Defence GmbH verkaufte mit Wirkung zum 01. November 2013 ihren Geschäftsanteil in Höhe von 25,1 % an der MilSat Services GmbH, Bremen an die Astrium Services GmbH.

2. Vorräte

Die erhaltenen Anzahlungen werden von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.502.775,79	8.018.130,52	484.645,27
Fertige Erzeugnisse und Waren	55.751,07	199.983,00	- 144.231,93
Geleistete Anzahlungen	20.819,59	92.212,35	- 71.392,76
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 2.866.746,59	- 4.030.321,57	1.163.574,98
	5.712.599,86	4.280.004,30	1.432.595,56

In Bezug auf die Werthaltigkeit der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 97.144,36 EUR (Vorjahr: 4.849,50 EUR) auf fertige Erzeugnisse und Waren und 674.258,00 EUR (Vorjahr: 1.118.010,00 EUR) auf unfertige Erzeugnisse und Leistungen vorgenommen.

3. Forderungen gegen Gesellschafter und verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft nahm bis zum 8. August 2013 über den Gesellschafter ND SatCom GmbH am EADS Cash Concentration teil.

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Gesellschafter			
ND SatCom GmbH, Immenstaad*	18.801.948,28	35.176.015,19	- 16.374.066,91
	18.801.948,28	35.176.015,19	- 16.374.066,91
Verbundene Unternehmen			
MilSat Services GmbH**	3.363.962,85	3.273.236,81	90.726,04
	3.363.962,85	3.273.236,81	90.726,04
	22.165.911,13	38.449.252,00	- 16.283.340,87

* Die Forderungen gegen die ND SatCom GmbH repräsentieren Forderungen gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling bis 8. August 2013, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft. Am 28. Februar 2014 trat die Astrium Services GmbH mit dem Erwerb der ND SatCom Defence GmbH als neuer Gläubiger in diese Forderung ein.

** Die Forderungen gegen die MilSat Services GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Forderungen gegen Finanzamt	235.080,64	0,00	235.080,64
Forderungen gegen Mitarbeiter	700,00	1.070,26	- 370,26
Übrige Forderungen	0,00	499,27	- 499,27
Debitorische Kreditoren	0,00	11.998,95	- 11.998,95
Forderungen gegen Agentur für Arbeit	0,00	1.009,05	- 1.009,05

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
	235.780,64	14.577,53	221.203,11

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Guthaben bei einem Kreditinstitut und betragen zum Bilanzstichtag 1.232.622,15 EUR (Vorjahr: 31.996,89 EUR).

6. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2013 beträgt das Stammkapital der ND SatCom Defence GmbH 250.000,00 EUR.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr 1.550.000,00 EUR.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 15.122.864,03 EUR wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt.

7. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 731.065,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 48.744,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31.12.2013 eine Rückstellung in Höhe von 4.357.708,00 EUR (Vorjahr: 4.692.171,00 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhten auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven berechtigten Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom Defence GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellungen zum 31. Dezember 2013 belaufen sich auf 9.394,00 EUR (Vorjahr: 32.529,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Projektbezogene Rückstellungen			
Pönale	6.500.000,00	6.500.000,00	0,00
Fehlende Kosten	5.760.000,00	5.810.000,00	- 50.000,00
Gewährleistung	164.100,00	342.300,00	- 178.200,00
	12.424.100,00	12.652.300,00	- 228.200,00
Personalbezogene Rückstellungen			
Urlaub / Gleitzeit	140.362,00	249.303,00	- 108.941,00
Andere	81.749,00	179.569,00	- 97.820,00
Restrukturierung	53.943,00	746.995,00	- 693.052,00
	276.054,00	1.175.867,00	- 899.813,00

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Ausstehende Rechnungen			
Zinsen	895.091,00	899.173,00	- 4.082,00
Warenlieferungen / Dienstleistungen	54.377,58	36.394,28	17.983,30
Beratung / Prüfung	50.000,00	40.000,00	10.000,00
	999.468,58	975.567,28	23.901,30
	13.699.622,58	14.803.734,28	- 1.104.111,70

8. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten Inland	39.160,52	323.193,49	- 284.032,97
Verbindlichkeiten Ausland	43.144,04	177.927,91	- 134.783,87
	82.304,56	501.121,40	- 418.816,84

9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Verbundene Unternehmen			
Astrium Services GmbH*	9.355.000,00	0,00	9.355.000,00
MilSat Services GmbH**	214.018,14	382.049,21	- 168.031,07
EADS Deutschland GmbH	0,00	3.002,68	- 3.002,68
	9.569.018,14	385.051,89	9.183.966,25

* Die Verbindlichkeiten gegenüber der Astrium Services GmbH umfassen das BW2 Darlehen, welches die Astrium Services GmbH im Zuge des Erwerbes der restlichen 24,9 % der Anteile an der ND SatCom GmbH in 2013 von der SES S.A. übernommen hat. Im Vorjahr war dieses Darlehen unter den sonstigen Verbindlichkeiten aufgeführt.

** Die Verbindlichkeiten gegenüber der MilSat Services GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Grundsätzlich handelt es sich bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um kurzfristige Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres fällig werden. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten gegenüber der Astrium Services GmbH steht jedoch in Abhängigkeit zu den Forderungen gegen diese Gesellschaft.

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten und sind innerhalb eines Jahres fällig.

Im Vorjahr war in den sonstigen Verbindlichkeiten ein Darlehen der SES S.A. und dessen Verzinsung in Höhe von 21.785.349,22 EUR enthalten. Zum 31. Mai 2013 trat die Astrium Services GmbH statt der SES S.A. als Gläubigerin in den Darlehensvertrag ein. Der Kaufpreis in Höhe von 6.256.000,00 EUR für den Verkauf der Anteile an der MilSat Services GmbH an die Astrium Services GmbH wurde mit dem Darlehen verrechnet. Darüber hinaus wurde für einen Betrag von 6.428.013,74 EUR seitens der Astrium Services GmbH ein Forderungsverzicht ausgesprochen. Der verbleibende Restbetrag von 9.355.000,00 EUR ist unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aufgeführt.

11. Latente Steuern

Aufgrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 8.227.680,00 EUR (Vorjahr: 51.479.240,41 EUR) und entfallen jeweils komplett auf inländische Kunden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Übrige	12.676.871,99	80.603,74	12.596.268,25
Periodenfremde Erträge	310.979,66	44.808,53	266.171,13
Kursgewinne	54.032,62	413.555,49	- 359.522,87
	13.041.884,27	538.967,76	12.502.916,51

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten einen Forderungsverzicht der Astrium Services GmbH in Höhe von 6.428.013,74 EUR für das BW2 Darlehen, welches sie im Rahmen des Ankaufes der restlichen Anteile an der ND SatCom GmbH von der SES S.A. übernommen hatte sowie den Gewinn aus dem Verkauf der Beteiligung an der Milsat Services GmbH in Höhe von 6.243.450,00 EUR.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Delta EUR
Konzernleistungen Personal	1.563.809,04	2.412.484,53	- 848.675,49
Konzernleistungen sonstiges	446.795,16	492.434,48	- 45.639,32
Raumkosten	391.117,35	396.975,92	- 5.858,57
Übrige Aufwendungen	175.376,15	596.531,26	- 421.155,11
Reisekosten	115.621,62	131.539,64	- 15.918,02
Dienstleistungen Engineering / Installation	65.772,73	47.773,75	17.998,98
Währungskursverluste	39.148,45	255.834,65	- 216.686,20
Beratungs- und Prüfungskosten	10.000,00	11.120,00	- 1.120,00
	2.807.640,50	4.344.694,23	- 1.537.053,73

4. Finanzergebnis

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Ausschüttung in Höhe von 891.301,06 EUR der MilSat Services GmbH.

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 1.476.450,75 EUR (Vorjahr: 780.789,49 EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen in Höhe von 347.436,00 EUR sowie für das BW2 Darlehen in Höhe von 253.664,52 EUR.

5. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 48.744,00 EUR (Vorjahr: 48.744,00 EUR).

E. Sonstige Angaben

1. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom Defence in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

2. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen

Am 31. Mai 2013 hat die Astrium Services GmbH die restlichen 24,9 % der Anteile an der ND SatCom GmbH von der SES Capital Belgium S.A. erworben und gleichzeitig den BW2 Darlehensvertrag einschließlich der Rückzahlungsansprüche übernommen.

Am 21. November 2013 hat die ND SatCom Defence GmbH ihre Anteile in Höhe von 12.550,00 EUR (entspricht 25,1 %) an der MilSat Services GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Der Kaufpreis von 6.256.000,00 EUR wurde mit dem BW2 Darlehen verrechnet.

Am 20. Dezember 2013 hat die Astrium Services GmbH einen Forderungsverzicht für das BW2 Darlehen in Höhe von 6.428.013,74 EUR gegenüber der ND SatCom Defence GmbH ausgesprochen. Die Buchung erfolgte erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Am 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 250.000 EUR (entspricht 100 %) an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Der Ergebnisabführungsvertrag, der zwischen der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH seit dem Jahr 2004 bestanden hat, wurde ebenfalls per 28. Februar 2014 gekündigt.

Am 28. Februar 2014 trat die Astrium Services GmbH als neuer Gläubiger in das Intercompany Darlehen, welches die ND SatCom Defence GmbH der ND SatCom GmbH in Höhe von 18.801.948 EUR gewährt hat, ein.

3. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungsein- und -ausgängen aus dem BW II Vertrag hielt die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 10.712.000,00 USD und Laufzeiten zwischen Januar 2013 und August 2013. Zum Bilanzstichtag waren keine offenen Devisenterminkontrakte vorhanden.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 32 Mitarbeiter (Vorjahr 55). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 47 Mitarbeiter (Vorjahr 59).

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer (bis 07.08.2013):

Bott, Julian, Weyhe

Bestellt als Geschäftsführer (vom 07.08.2013 bis 28.02.2014):

Bernhardt, Andreas, Erdmannhausen

Bestellt als Geschäftsführer (seit 28.02.2014):

Salzer, Daniel, München

Die Geschäftsführer erhalten für das Geschäftsjahr keine Vergütung, da diese durch die ND SatCom GmbH erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2013 auf 176.205,00 EUR (Vorjahr: 164.916,00 EUR).

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist zum Stichtag eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ND SatCom GmbH. Die Gesellschafter der ND SatCom GmbH waren zum Vorjahresstichtag zu 75,1% die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A.. Die Anteile der SES Capital Belgium S.A. wurden am 31. Mai 2013 von der Astrium Services GmbH übernommen. Am 28. Februar 2014 hat die ND SatCom GmbH ihre Anteile in Höhe von 250.000,00 EUR (entspricht 100 %) an der ND SatCom Defence GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert.

Der Abschluss der ND SatCom Defence GmbH wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt.

7. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 15.122.864,03 EUR wird entsprechend den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt.

Immenstaad, 16. Juli 2014

Daniel Salzer, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom Defence GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 16. Juli 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Röhm-Kottmann, Wirtschaftsprüferin

Peterek, Wirtschaftsprüferin